

Verein Horizonte

# Coop-Spende für «Horizonte»



Bei der symbolischen Checkübergabe: Erwin Wachter, Geschäftsführer Verein Horizonte; Erica Sauta, Vizepräsidentin Verein Horizonte; Willy Rüegg, Coop Regionalratsausschuss; Lillia Rebsamen, Präsidentin Coop Regionalrat Zentralschweiz-Zürich und Coop-Verwaltungsratsmitglied (v. l.).

**Heute erhielt der Verein «Horizonte – Soziales Sprungbrett Zürichsee» eine Spende von 10'000 Franken. Gesprochen wurde sie vom Coop Regionalrat Zentralschweiz-Zürich, der regelmässig verschiedene soziale Vereine und Institutionen unterstützt. Das Geld fliesst in den Ausbau der Infrastruktur für Menschen mit einer Beeinträchtigung.**

Horizonte – Soziales Sprungbrett Zürichsee hilft Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die aus dem gesellschaftlichen und sozialen Netz zu fallen drohen. Dazu bietet der Verein unterschiedliche Wohn- und Beschäftigungsmöglichkeiten an. Rund 100 Personen, die meist eine IV-Rente beziehen, finden im Druckzentrum, in der Arbeitsintegration oder dem Werkraum eine Beschäftigung. Nach dem Umzug nach Thalwil fehlt es jedoch an geeigneten

Garderobenschränken. Dank der 10 000-Franken-Spende des Coop Regionalrats Zentralschweiz-Zürich wird hier nun Abhilfe geschaffen.

Bei der Checkübergabe freute sich Erwin Wachter, Horizonte-Geschäftsführer: «Seit drei Jahren fehlt es den Beschäftigten an geeigneten Möglichkeiten, ihre persönlichen Gegenstände sicher zu verstauen. Die grosszügige Spende macht es nun möglich, dass wir 75 passende Garderobenschränke anschaffen können.» Willy Rüegg, Mitglied Coop Regionalratsausschuss Zentralschweiz-Zürich, erklärte: «Der Verein ermöglicht Menschen einer Arbeit nachzugehen und damit ihr Leben selbstbestimmt zu meistern. Mit der finanziellen Unterstützung möchten wir Danke sagen und mithelfen, dass solche wertvollen Initiativen weiterbestehen können.»

#### **In Kürze: Der Coop-Regionalrat**

In sechs Regionen der Coop-Gruppe wählen die Genossenschaftsmitglieder einen Regionalrat, bestehend aus 60 bis 120 Mitgliedern. Jeder Regionalrat bestimmt aus seiner Mitte einen Ausschuss von bis zu 12 Mitgliedern. Der Ausschuss konstituiert sich selbst und wählt ein Mitglied für den Verwaltungsrat, das zugleich auch das Präsidium des Regionalrates übernimmt. Die Amtsperiode der Regionalräte sowie der Regionalratsausschüsse beträgt vier Jahre. Die laufende Periode dauert bis 2017. Die Regionalräte der Coop-Gruppe wahren den Kontakt zur Öffentlichkeit und repräsentieren die Genossenschaftsmitglieder ihrer Region. Die Regionalratsausschüsse aus den sechs Regionen bilden die Coop Delegiertenversammlung. Jährlich werden im Wirtschaftsgebiet der jeweiligen Regionalräte auch zahlreiche soziale und kulturelle Projekte unterstützt.